

	<p>Objekt: Kabeira</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18276410</p>
--	---

Beschreibung

Der Vorderseitenstempel ist dezentriert.

Vorderseite: Aegis mit Gorgoneion. Frontales Haupt der Medusa umgeben von konzentrischen Schuppen.

Rückseite: Nike nach r. Über ihrer l. Schulter trägt sie einen langen Palmzweig, welchen sie mit beiden Händen hält. Im r. F. unterhalb des Ethnikons ein Monogramm.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 9.34 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	85-65 v. Chr.
	wer	
	wo	Kabeira
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- SNG British Museum 1 Nr. 1246 (ca. 85-65 v. Chr.).
- SNG Paris Pont Nr. 1699 (ca. 90-85 v. Chr?).
- SNG Stanbomb Nr. 711 (ca. 85-65 v. Chr.).
- W. H. Waddington, Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure I-1 ²(1925) 117 f. Nr. 4 (dieses Stück erwähnt, unter Mithradates Eupator).